

November 2020

Liebe Eltern,  
liebe Obsorgeberechtigte!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes erstes Adventwochenende. Da aufgrund des Lockdowns und der Ausgangsbeschränkungen derzeit nicht alle Kinder den Kindergarten oder Hort besuchen, möchten wir Ihnen hiermit ein paar kleine Anregungen für ein festliches Adventwochenende übermitteln.



Suchen Sie sich einfach eine für Sie passende Idee aus, wandeln Sie diese gerne für Sie entsprechend um oder lassen Sie sich davon inspirieren.

### **Impuls Adventkranzsegnung zu Hause**

Die Katholische Jungschar der Diözese Linz hat für alle Interessierten einen Feiervorschlag für eine Adventkranzsegnung zusammengestellt. Hier der Link zum Artikel:

<https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/kinderliturgie/arbeitshilfen/article/163462.html>

### **Tannennadel – Würfelspiel**

#### Kompetenzen:

Würfelbilder erkennen

Im Zahlenraum 1-10 orientiert sein

Sehr kleine Tannennadeln festhalten können

#### Material:

Pro MitspielerIn 10 Tannennadeln

Kleine Sammelschälchen

Würfel

#### Spielanleitung:

##### **Tannennadeln aufräumen**

Die Tannennadeln liegen in der Mitte des Tisches. Jedes Kind hat ein Sammelschälchen. Das jüngste Kind darf beginnen, dann wird reihum gewürfelt. Ziel des Spieles ist es, alle Nadeln aus der Mitte wegzuräumen.

Entsprechend der gewürfelten Punktezahl darf das Kind die entsprechende Anzahl an Tannennadeln in sein Sammelschälchen legen.

Gibt es nicht mehr so viele Nadeln wie gewürfelt wurde, muss man eine Runde aussetzen.

Zum Schluss wird gezählt, wer am meisten Nadeln in seinem Schälchen gesammelt hat.

### Alternative Variante:

Jedes Kind erhält 10 Tannennadeln (in der Folge erweiterbar auf 20 oder mehr). In der Mitte steht ein Sammelschälchen.

Ziel des Spieles ist, seine Nadeln in das Schälchen zu bringen: Würfelt man eine 1, darf man eine Nadel in das Schälchen legen usw. Wenn ein Kind eine 6 würfelt und nur mehr zwei Nadeln hat, muss es 4 Nadeln aus der Mitte nehmen. Wer als Erstes keine Nadeln mehr hat, hat gewonnen.

## **Herbergssuche – Mitmachgedicht**

### **Das Christuskind wurde im Stall geboren...**

#### Kompetenzen:

Weihnachtliches Brauchtum pflegen  
Sprachverständnis  
Sprachliche Merkfähigkeit

#### Herbergssuche:

Maria und Josef, die gehen zu zweit,  
sie gehen schon lange, ihr Weg ist sehr weit.  
Sie sind schon sehr müde und sehen ein Haus.  
Dort klopfen sie an und der Wirt kommt heraus.  
Was wollt ihr, was wollt ihr, so fragt er sie.  
Wir brauchen ein Bett bis morgen früh!  
Geht weiter, sucht euch einen anderen Ort,  
ihr könnt nicht bezahlen, das sieht man sofort.  
So gehen sie weiter den Weg entlang  
und alles fängt wieder von vorne an.  
Sie sind schon sehr müde, die Frau und der Mann,  
sie finden den Stall und dort bleiben sie dann.  
Und plötzlich sind Engel überall:  
Das Christuskind wurde geboren im Stall!

#### Spielanleitung:

### **Fingerspiel**

- Zeigefinger und Ringfinger der rechten Hand aufstellen und als Maria und Josef „den Weg entlang gehen“.
- Linke Hand schließen, die Hand stellt das Haus dar.
- Der Zeigefinger der rechten Hand (Josef) klopft an der geschlossenen linken Hand (Haus) an.
- Linke Hand öffnen und Daumen aufstellen, der Daumen stellt den Wirt dar.
- Maria und Josef gehen weiter.
- Mit der linken Hand ein Dach formen und Zeigefinger und Mittelfinger hineinstellen.
- Finger der linken Hand bewegen sich als Engel über Maria und Josef.
- Die rechte Hand schließen, in die geöffnete linke Hand legen und wiegen.

## Weihnachtliche Duftorangen

Die Zeit bis Weihnachten ist aus der Sicht der Kinder oft besonders lange. Die Vorfreude kann wunderbar mit gemeinsamen vorweihnachtlichem Basteln verbracht werden. Daraus entstehen Dekorationsstücke für zuhause, die auch weitergeschenkt werden können. Wenn – so wie bei unserer Bastelidee – auch noch der Duft von Orange und Nelken Einzug hält, dann kehrt bei uns allen Adventstimmung ein!

### Was braucht man:

- Orangen
- Nelken
- Bleistift gespitzt
- scharfes Küchenmesser (für die helfende erwachsene Person)
- verschiedenfarbige Bänder

### Anleitung:

- Mit dem Bleistift werden Weihnachtsmotive, wie Sterne, Tannenbäume oder Glocken, auf die Orangen gezeichnet und anschließend von einem Erwachsenen mit einem scharfen Küchenmesser leicht eingeritzt. Alternativ kann auch eine Keksausstechform vorsichtig in die Schale gedrückt werden. Das erleichtert den Kindern das anschließende Hineinstecken der Gewürznelken.
- Nun können die Kinder entlang der Linien Gewürznelken anbringen.
- Jüngere Kinder können alternativ die Nelken vereinzelt in die Orangenschale stecken. Dafür ist es hilfreich, ein paar Löcher mit der Messerspitze in der Orange zu stechen.
- Die Orangen können je nach Geschmack mit Bändern o.Ä. verziert werden.



### Was steckt dahinter?

Beim Anbringen der Gewürznelken werden die Feinmotorik und die Sinneswahrnehmung des Kindes gefördert.

Das Aufnehmen der Gewürznelken und vorsichtige Hineindrücken in die Orangenschale verlangen eine gute Fingerfertigkeit und eine angemessene Kraftdosierung.

Die unterschiedlichen Duftnoten von Orange und Nelken regen den Geruchssinn der Kinder an und bringen alle Beteiligten in vorweihnachtliche Stimmung.

Viel Spaß beim Ausprobieren und ein schönes und erholsames Adventwochenende!  
Ihre St. Nikolausstiftung